

Germany-Burbach: Museum-exhibition services

OJ S 155/2018 14/08/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Burbach

Postal address: Eicher Weg 13

Town: Burbach

NUTS code: DEA5A Siegen-Wittgenstein

Postal code: 57299

Country: Germany

Contact person: Kreis Siegen-Wittgenstein, Zentraler Vergabeservice

E-mail: vergabe.service@siegen-wittgenstein.de

Telephone: +49 271 / 333-1443

Fax: +49 271 / 333-2290

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabe.rib.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.rib.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/76179>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.rib.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Kreis Siegen-Wittgenstein, Zentraler Vergabeservice

Postal address: Koblenzer Straße 73

Town: Siegen

Postal code: 57072

Country: Germany

Contact person: Kreis Siegen-Wittgenstein, Zentraler Vergabeservice

E-mail: vergabe.service@siegen-wittgenstein.de

NUTS code: DEA5A Siegen-Wittgenstein

Internet address(es):

Main address: <https://www.meinauftrag.rib.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Inh. Konzeption und Gestaltung der kulturgeschichtlichen Dauerausstellung BBEZ
Reference number: 156103BUR-FB30318

II.1.2. Main CPV code

92521100 Museum-exhibition services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Burbach und der Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V. planen die Einrichtung eines Begegnungs-, Besucher- und Erlebnis zentrums in dem denkmalgeschützten Gebäude der Alten Vogtei und der benachbarten Zehntscheune im Zentrum Burbachs. Unter dem Motto Begegnung und Gemeinsinn sollen hier die einzigartigen historischen und gegenwärtigen Kultur- und Naturschätze der Region, insbesondere des südlichen Siegerlandes, zusammengebracht und in ein umfassendes Begegnungs-, Besucher- und Erlebniszentrum eingebettet werden. In dem neuen Zentrum sollen Bildung, Begegnungen und Erlebnisse mit und rund um die Themen regionale Kultur, Natur und Identität(en) miteinander verknüpft und mit natur- und kulturtouristischen Angeboten ergänzt werden. Vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung soll hier aktuellen Fragen zur Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt nachgegangen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA5A Siegen-Wittgenstein

Main site or place of performance: Ginnerbach 2, 57299 Burbach

II.2.4. Description of the procurement

Der Gesamtetat für Ausstellungskonzeption, Ausstellungsgestaltung und Realisierung der Ausstellung beträgt, einschließlich aller Honorare für Konzeption, Planung, Fachplanung und Gestaltung, 300 000 EUR inkl. MwSt., Fahrt- und Nebenkosten sowie die uneingeschränkten und zeitlich unbefristeten Nutzungsrechte.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/01/2019 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Wertungskriterien Stufe I:

Erfüllung der geforderten Mindestkriterien der wirtschaftlichen, finanziellen und fachlichen Leistungsfähigkeit, Erfüllung der zusätzlichen Bewertungskriterien.

Sollte die Prüfung der Teilnahmeanträge ergeben, dass mehr als 3 Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die Teilnahmebedingungen gem. Ziffer III.2) erfüllen, wird der Auftraggeber die Auswahl der 3 bis 5 Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, anhand des nachfolgenden Auswahlverfahrens vornehmen. Die Auswahl erfolgt entsprechend einer Rangfolge, welche durch eine Punktebewertung der Teilnahmeanträge gebildet wird. Hierbei kann pro Teilnahmeantrag eine Bewertung von max. 121 Punkten erreicht werden. Die Bewertung ergibt sich aus der Wichtung der einzelnen Auswahlkriterien multipliziert mit der pro Kriterium vergebenen Punktzahl. Es wird in folgenden Bereichen gewertet, wobei sich die Wichtung und die Grenzwerte der Punkte wie folgt darstellen:

1) Bereich: Fachliche Leistungsfähigkeit – Allgemein (gesamt 62,00 %):

a) Fachliche Leistungsfähigkeit – Allgemein

— Referenzliste von Objekten: Wichtung 16,50 %; Punkte 0 – 20

b) Fachliche Leistungsfähigkeit – Kommunikativ –

— Bürgerbeteiligung / Erfahrung mit Ehrenamtlichen: Wichtung 12,50 %; Punkte 5 – 15.

c) Fachliche Leistungsfähigkeit – Ästhetischer Eindruck – (gesamt 33,00 %)

— Ästhetischer Eindruck, Referenzliste von Objekten: Wichtung 25,00 %; Punkte 0 – 30,

— Ästhetischer Eindruck, Referenzliste von Wettbewerbsobjekten: Wichtung 8,00 %; Punkte 1 – 10.

2) Angaben zur Personalstruktur (gesamt 30,00 %)

— Anzahl der Beschäftigten: Wichtung 13,50 %; Punkte 8 – 16,

— Zusage des Umsetzungszeitraumes: Wichtung 16,50 %; Punkte 0 – 20.

3) Bereich: Sonstige Referenzen (gesamt 8,00 %)

— Wirtschaftliches Volumen der vergleichbaren Referenzen der in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (es kommen maximal die 3 volumenmäßig höchsten Referenzen, im Mittel, aus dem Bewerbungsbogen zum Ansatz): Wichtung 8,00 %; Punkte 1 – 10.

Falls die Zahl der Bewerber, die die Bedingungen erfüllen und eine entsprechende Punktzahl erreichen, die aufzufordernde Höchstzahl der Bewerber überschreiten (durch Punktegleichstand), werden die Bewerber, die zusätzlich zu den eindeutig durch ihre Punktzahl qualifizierten angenommen werden sollen, durch Losverfahren (unter den Bewerbern mit Punktegleichstand) ausgewählt.

Zuschlagskriterien – Stufe II:

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot wird in der Verhandlung auf der Grundlage nach beschriebener Zuschlagskriterien ermittelt.

Die Auswahl erfolgt entsprechend einer Rangfolge, welche durch eine Punktebewertung der Teilnahmeanträge gebildet wird. Hierbei kann pro Teilnahmeantrag eine Bewertung von maximal 155 Punkten erreicht werden. Die Bewertung ergibt sich aus der Wichtung der einzelnen Auswahlkriterien multipliziert mit der pro Kriterium vergebenen Punktzahl. Es wird in folgenden Bereichen gewertet, wobei sich die Wichtung und die Grenzwerte der Punkte wie folgt darstellen:

1) Fachliche Leistungsfähigkeit –Referenzen- (gesamt 76,00 %)

- kurze Präsentation eines vergleichbaren Objektes das bereits umgesetzt wurde: Wichtung 41,00 %; Punkte 0 – 60,
 - Art der Vorstellung der Präsentation: Wichtung 21,00 %; Punkte 0 – 30,
 - Bürgerbeteiligung / Erfahrung mit Ehrenamtlichen: Wichtung 14,00 %; Punkte 5 – 20.
- b) Angaben zur Personalstruktur (gesamt 7,00 %)
- Vorgesehene Anzahl an technischen Fachkräften für den Einsatz am Projekt: Wichtung 7,00 %; Punkte 5 – 10.
- c) Bereich: Honoraranforderungen (gesamt 17,00 %)
- Honorar: Wichtung 16,00 %; Punkte 0 – 25.
- Der AG behält sich vor den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen, ohne anschließende Verhandlungen durchzuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Dazu müssen Bewerber in der 1. Stufe fristgerecht (Ziffer IV.2.2) einen Teilnahmeantrag einreichen und ihre Eignung nachweisen. Die daraufhin als geeignet ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert (2. Stufe – Verhandlungsphase).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als Teilnahmeantrag sind die Bewerbungsunterlagen zu verwenden, welche über die Vergabepattform www.vergabe.rib.de abgerufen werden können. Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig ausgefüllt und, für den Fall der Abgabe in Papierform, an den vorgesehenen Stellen eigenhändig unterzeichnet, ggf. zusammen mit erläuternden Anlagen, zurückzusenden. Nur so ist sichergestellt, dass der Teilnahmeantrag bearbeitet werden kann. Über die in den Bewerbungsunterlagen und dieser Bekanntmachung geforderten Nachweise hinaus werden vorerst keine weiteren gefordert. Die geforderten Erklärungen und Nachweise und die jeweils zugehörigen Unterlagen sind eindeutig kenntlich zu machen. Die Einreichung erfolgt gemäß der Struktur der Bewerbungsunterlagen. Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen:

- 1) Bewerberbogen, bei evtl. Bewerbergemeinschaften jeweils getrennt für sich (Bewerberbogen Ziff. 1.1);
- 2) Erklärung der Bietergemeinschaft, wenn erforderlich (Anlage Bietergemeinschaftserklärung);
- 3) Ggf. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt 235 Verzeichnis anderer Unternehmen);
- 4) Ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage 236 Verpflichtungserklärung NU);

5) Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben, sofern der/die Bewerber bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft im Handelsregister eingetragen ist/sind (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag möglichst nicht älter als 6 Monate sein) (Bewerberbogen Ziff. 4.1.1);

6) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Bewerberbogen Ziff. 4.2.5).

Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutsche Sprache beizufügen. Alle Nachweise und Erklärungen sind Teil des Teilnahmeantrages und mit dem Teilnahmeantrag zu erbringen. Sollten in einem Teilnahmeantrag Nachweise oder Erklärungen fehlen, behält sich der Auftraggeber die Nachforderung der fehlenden Eignungsnachweise unter Fristsetzung vor. Werden die fehlenden Nachweise und Erklärungen nicht innerhalb dieser Frist nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber.

Zudem hat der Bewerber das Formblatt 521_EU_Eigenerklärung_Ausschlussgründe sowie die Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) abzugeben (Vordrucke in den Teilnahmeunterlagen).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die geforderten Erklärungen und Nachweise und die jeweils zugehörigen Unterlagen sind eindeutig kenntlich zu machen. Die Einreichung erfolgt gemäß der Struktur des Bewerberbogens. Folgende Nachweise und Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit:

1) Allgemeiner Jahresumsatz des Unternehmens der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre (Bewerberbogen Ziff. 4.2.1);

2) Spezifischer Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 5- abgeschlossenen Geschäftsjahren (Bewerberbogen Ziff. 4.2.2);

3) Der durchschnittliche jährliche Nettoumsatz, die Leistung betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, welcher anhand der letzten 5-abgeschlossenen Geschäftsjahre ermittelt wird, sollte mindestens 50 000 EUR betragen.

Soweit sich ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmen beruft, sind die vorgenannten Erklärungen zu Ziffer 1. und 2. für dieses Unternehmen abzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche jährliche Nettoumsatz, die Leistung betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, welcher anhand der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre ermittelt wird, muss mindestens 50 000 EUR betragen, sonst erfolgt der Ausschluss.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Technische Leistungsfähigkeit geforderte Nachweise und Angaben:

1) Angaben zur beruflichen Leistungsfähigkeit (Bewerberbogen Ziff. 4.3.5 und 4.3.6);

2) Angaben zum beabsichtigten Auftragsanteil für Weitervergabe (Bewerberbogen Ziff. 4.3.9);

3) Angaben zur Qualitätssicherung (Bewerberbogen Ziff. 4.4);

4) Angaben zu dem zur Ausführung des Auftrages verantwortliche Personal (Bewerberbogen Ziff. 6.1);

5) 3 Referenzen für Ausstellungen mit historischen oder volkskundlichen Exponaten, die in den vergangenen fünf Jahren nach musealen Standards gestaltet wurden (bei Bietergemeinschaften zusammen vier Referenzen) (Bewerberbogen Ziff. 6.2);

6) Angaben zu Projekterfolgen (Bewerberbogen Ziff. 6.2.1 und 6.2.2). Wettbewerbe
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Definition vergleichbare Leistung: Vergleichbare Leistungen sind solche, die der Bewerber maßgeblich im eigenen Büro bei Projekten mit gleichen quantitativen und qualitativen Bedarfsanforderungen sowie ähnlicher Komplexität, Schwierigkeit und Randbedingungen durchgeführt hat.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Auftragnehmer, Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften unterliegen den Vorgaben des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 22.3.2018. Die geforderten Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sind Bestandteil des Angebotes.

Weitere Auftragsbedingungen: siehe Teilnahmeunterlagen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/09/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 02/10/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bieterinformationen (Änderungspakete, Bieterfragen und Antworten etc.) über die Bekanntmachung und die Unterlagen hinaus sind von Bietern, die sich nicht auf der RIB-online-Plattform registriert haben, über die Seite www.vergabe.rib.de selbstständig zu beschaffen. Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb sind bis zum 10.9.2018, 10.00, ausschließlich über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de herunterzuladen. Die Vergabeunterlagen für das Angebotsverfahren werden ebenfalls ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform zum Download bereitgestellt. Elektronische Teilnahmeanträge (Bewerbungen) und Angebote sind als Upload in Textform auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de einzureichen. Die Abgabe per Signaturkarte ist nicht möglich. Schriftliche Angebote bzw. Teilnahmeanträge an Kreis Siegen-Wittgenstein, Koblenzer Str. 73, Raum 9 / 12, 57072 Siegen weiterhin möglich. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt [vgl. Ziff. II. 2.14 und die Teilnahmeunterlagen gem. Ziff. I.3] Im Teilnahmewettbewerb werden nach vorgegebenen Auswahlkriterien max. fünf geeignete Bewerber ausgewählt, die zur Einreichung eines Angebots aufgefordert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48247

Country: Germany

Telephone: +49 2514110

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Rügefrist für evtl. Vergaberechtsverstöße beträgt 10 Tage nach Kenntnis eines Vergaberechtsverstosses. Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit:

— der Antragsteller den geltende gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung (Ziff. IV. 2.2) gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der dort genannten Angebotsfrist zu rügen. Sofern mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist die Rüge präkludiert.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 57299

Country: Germany

Telephone: +49 251 / 411-1691

Fax: +49 251 / 411-2165

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/08/2018